



Segelclub „Weserstrand“ e.V.
Mitglied des Deutschen Segler- Verbandes

SWE-Jugendwochenende am Steinhuder Meer

(24-26.06.2022)

Am **Freitag den 24.06.2022** haben sich 17 Segler und 9 Betreuer am Segelhafen des SWE getroffen um gemeinsam in Richtung Steinhuder Meer aufzubrechen. Zuvor hat die gesamte Jugend alle Optis, Jollen und Begleitboote transportfertig gemacht. Nach dem Erhalt der Teamshirts wurden alle an Bord des Busses gebracht und das Wochenende konnte starten. Pünktlich erreichten wir die Unterkunft für die nächsten Tage, die Jugendherberge in Mardorf. Die Zimmereinteilung war schnell gemacht und schon mussten die Betten für die Nacht vorbereitet werden was bei dem einem oder anderen etwas Zeit in Anspruch genommen hat. Nach dem köstlichen Abendbrot wurde das Gelände besichtigt und die Boote vorbereitet, um am nächsten Tag schnell auf das Wasser zu kommen. Anschließend wurden die Namen aller Teilnehmer mit Bällen, Seilen und einem Schwungtuch kennengelernt. Um 21:00 Uhr hieß es dann Licht aus und ab ins Reich der Träume. Nur das Fotografenteam erreichte uns noch spät in der Nacht aus Berlin.

Der **Samstag** begann mit einem stärkenden Frühstück um anschließend die Boote aufzuriggen und zu wassern. Mit fantastischem Wetter, einer leichten Brise und Sonnenschein ging es los. Ein freies Training diente dazu das Revier kennenzulernen. Durch einen großen Flachwasserbereich an der Küste mussten alle Segler lernen, wie es ist ohne Schwert zu segeln, um in tieferes Wasser zu kommen. Das stärkende Mittagessen war lang ersehnt und anschließend wurde eine Regattabesprechung abgehalten, damit jeder auf dem Wasser wusste, wie die Strecke aussah und wer gegen wen segelt. Kaum auf dem Wasser war den Wind weg und aus den geplanten Regatten wurde kurzerhand eine Tour auf die Insel „Wilhelmstein“ unternommen, um ein Eis zu verköstigen. Auf dem Rückweg haben die 420 er versucht den leichten Wind mit dem Spi perfekt auszunutzen. Einige Optimisten sind mit Extraballast (Betreuer/ Trainer) an Bord trotz aller Bemühungen nicht vorangekommen und wurden vom Betreuerboot abgeschleppt. Wieder an Land mussten die Boote an Land verstaut werden und das Abendessen hat nicht lange auf sich warten lassen. Die letzten Kräfte wurden auf dem Basketballplatz, am Spieletisch oder auf dem Spielplatz eingesetzt, um die letzten Sonnenstrahlen zu genießen. Danach hieß es „Fertig machen für das Bett und schlafen“.

Der **Sonntag**morgen wurde von zwei Betreuern genutzt, um zum Sonnenaufgang nach Steinhude zu Segeln und pünktlich zu den Regatten wieder bei der Jugendherberge zu sein. Mit gutem Wind konnten die Segler Wettfahrten segeln. Die Optimisten haben eine Footballregatta auf Zeit gesegelt und die 420er haben eine Regatta um das abgesteckte Optimistenfeld absolviert. Kurz vor Mittag wurden die Boote wieder auf die Trailer verstaut und bereit gemacht, um wieder nach Elsfleth transportiert zu werden. Das Mittagessen wurde noch einmal



Segelclub „Weserstrand“ e.V.
Mitglied des Deutschen Segler- Verbandes

in der Jugendherberge genossen und anschließend ging es mit dem Bus Richtung Heimat. Wohlbehalten sind alle wieder in Elsfleth angekommen und hatten viel zu erzählen.

Dies ist ein kleiner Auszug eines gelungenen Wochenendes. Wer mehr erfahren will fragt am besten die Kinder und Jugendlichen, die dabei waren oder die Betreuer. Hiermit bedanke ich mich bei den Betreuern (Evelyn Nafzger, Daniela Hass) die unter anderem für die Unterhaltung an Land gesorgt haben und immer wussten wer wo war. Den Trainern (Hans-Jörg Nafzger, Cord Winkelmann, Pierre Breipohl, Erland Pöpken, Janis Länger, Henri Wiesensee) die unter anderem die Boote mit aufgeriggt, an Land und auf dem Wasser koordiniert und Anweisungen gegeben haben. Dem Fotografenteam (Ana Rita Ferreira Freitas, Julian Schneider) die das gesamte Wochenende in Foto und Film festgehalten haben. Des Weiteren geht ein großer Dank an den Landessportbund Niedersachsen, die dieses Wochenende zum großen Teil finanziert hat und somit keiner einen Teilnamebeitrag zahlen musste. Hinter dem Wochenende steckten viele Stunden Planungsarbeit, Antragsarbeit, Transportkoordination, Angebotseinholung und Vorbereitung. Durch 3 Trainertreffen konnten alle Aufgaben super koordiniert werden und somit hat jeder einen erheblichen Beitrag dazu geleistet. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Jugendwochenende mit einer super SWE-Jugend!

Euer Jugendwart Jesse.